

Der Traum vom neuen Feuerwehrhaus

Werbetag für Jugendfeuerwehr lockt viele Gäste

Von unserem Mitarbeiter
Reinhard Kraft

Straubenhardt-Langenalb. Es war mächtig was los bei der Freiwilligen Feuerwehr Straubenhardt während ihres Jugendfeuerwehr-Werbetags bei der Abteilung Langenalb. Die Jugendfeuerwehr Straubenhardt veranstaltete dabei im und ums Feuerwehrhaus in Langenalb eine große Werbeaktion zur Gewinnung neuer Mitglieder.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich die Besucher sehr zahlreich ein, Eltern, Omas und Opas wollten dabei sein und die Kunstwerke der Kleinen zu bewundern – denn integriert in einem großen Rahmenprogramm mit verschiedensten Aktivitäten war die Preisverleihung eines Malwettbewerbes, an dem alle Straubenhardter Grundschulen teilgenommen hatten. Thema dieses Malwettbewerbes war das neue Feuerwehrmagazin, das von der Gemeinde gebaut wird. Die Planungen des circa sechs Millionen teuren Magazins sind weitgehend abgeschlossen und mit dem Bau wird alsbald begonnen. Mit der Fertigstellung wird zum Ende des Jahres 2019 gerechnet. „Wie stellen sich die Kinder das neue Feuerwehrhaus vor?“. Alle Grundschulen aus Straubenhardt beteiligten sich an diesem Malwettbewerb. Dem Vorsitzenden der Alters-

mannschaft Fred Conzelmann blieb es vorbehalten, die Gäste herzlich willkommen zu heißen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Helge Viehweg und dem Gesamtkommandanten Martin Irion. Mit Spannung wurde dann die Preisverleihung erwartet. Conzelmann betonte, dass man überwältigt gewesen sei von der großen Resonanz, nahezu 200 „Gemälde“ wurden eingereicht. Schließlich kamen 64 Bilder in die Endwertung. Die Jury mit Kommandant Martin Irion, Bürgermeister Helge Viehweg und den Lehrkräften Bi-

schoff und Maginot hatten dabei keine leichte Aufgabe. Gewertet wurde in Klassenstufen. Sieger in Klassenstufe 1 wurde Robin Horst (Feldrennach). Zwei zweite Plätze gingen an Lena Sollner und Amelie Glowacky, beide aus Ottenhausen. Die Sieger in Stufe 2 gingen allesamt nach Ottenhausen, es gewann Niclas Lauw, vor Anni Wieder und Joko Karcher (beide zweiter Platz). Sieger in Klassenstufe 3 wurde Luis Neumann, zweite der Gruppe wurden Maya König und Madlen Gille aus Langenalb, dritter wurde Catalin-Andrei Pichineru (Ottenhausen). Die Klassenstufe 4 gewann Maxime Haddau (Conweiler), zweite wurde Melissa Fischlein (Conweiler) und dritter Ferdinand Auer (Feldrennach). Außerdem gab es noch einen Sonderpreis für die Gemeinschaft der Klasse 2



MAL SELBST EINEN KONTROLLIERTEN BRAND LÖSCHEN konnten die jungen Besucher des Jugendfeuerwehr-Werbetags im und ums Feuerwehrhaus in Langenalb.
Foto: Kraft

Grundschule Schwann unter der Leitung von Frau Kiebelstein. Die Pokale, Medaillien und Urkunden überreichte der Bürgermeister, außerdem gab es für alle Gewinner noch kleine Sachpreise. Diese wurden von Firmen gestiftet, wofür sich Conzelmann recht herzlich bedankte. Den Gewinnern versprach er, dass ihre Bilder im neuen Feuerwehrmagazin einen Platz erhalten werden. Der Traum, einmal in einem Feuerwehrauto

zu fahren, wurde für viele Kinder Wirklichkeit. Unter der Moderation von Jochen Treiber begeisterte die Jugendfeuerwehr dann die Besucher mit verschiedensten Schauübungen. Dabei wurde die Rettung eines verunfallten Autofahrers und die Schaumlöschung eines brennenden Autos demonstriert.

Wie gefährlich selbst leere Spraydosen werden können, wenn sie in ein Feuer geraten, wurde anschaulich vorgeführt

und die ganz Mutigen konnten mit dem Feuerlöscher einem Brand zu Leibe rücken. An einer Spritzwand wie an einer Torwand konnten Besucher ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Ein Infostand gab Einblicke in das Innere der Feuerwehr. Hauptkommandant Martin Irion konnte im Anschluss ein positives Resümee ziehen. Man habe bei so manchem Kind Interesse für die Jugendfeuerwehr geweckt.

Hamsterlauf soll neu belebt werden

Lions Club Wimsheim wählt mit Ralph Boger einen neuen Präsidenten

Wimsheim (PK). In Vorbereitung auf das anstehende Lions-Jahr 2018/19 hat der Lions Club Wimsheim die Weichen bei der Mitgliederversammlung gestellt. Traditionell wählen die Lions jährlich einen neuen Präsidenten. In diese Rolle schlüpft ab 1. Juli Ralph Boger, Gründungsmitglied des Lions Club Wimsheim, der sich am 11. März 2001 gründete. Boger wird damit Nachfolger von Ulrich Geltz. Zur Vizepräsidentin wählte die Mitgliederversammlung Stephanie Seare und Frank Bickel zum zweiten Vizepräsidenten. Boger stellte erste geplante Aktivitäten in seinem Präsidentenjahr vor. So ist für den 7. September das Benefiz-Golfturnier geplant.

Neu belebt werden soll der legendäre Hamsterlauf im Dauerlauf, bei dem der oder die Gewinner aus Losverkäufen für zwei Minuten in einem Supermarkt

nach Herzenslust einen Einkaufswagen füllen dürfen. Diese Aktion ist in der Weihnachtszeit in Wurmberg geplant. Sämtliche Benefizaktionen, die ausschließlich unter der Regie des Fördervereins durchgeführt werden, fließen in Hilfsaktionen, die in der Region ihre Umsetzung finden. So hatte der Förderverein im Berichtsjahr über 9 500 Euro für Projekte aufgewendet.

Berücksichtigung fand im Berichtszeitraum der Wildpark Pforzheim, der Tafelladen Mühlacker und der Jugendring Enzkreis. Die Spendenausgaben ergänzen sich zudem mit Lions-Quest, das Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen. Lions Quest ist ein Fortbildungsprogramm für Lehrer und besteht aus drei unterschiedlichen Seminaren „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und

„Zukunft in Vielfalt“ mit dem Ziel der nachhaltigen Förderung junger Menschen von zehn bis 21 Jahren. Lions-Quest soll laut Initiatoren zudem dazu beitragen, dass das Selbstbewusstsein, die Resilienz, die interkulturelle Achtsamkeit sowie die Fähigkeit zur Reflexion, Kommunikation und Konfliktlösung gestärkt werden. Abgerundet wurden die Lions-Spenden mit dem Programm Klasse 2000, einer Gesundheitsförderung und Prävention in den Grundschulen.

Klasse 2000 unterstützt das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung.

i Internet

www.lions-wimsheim.de

Vortrag über Arthrosethapien

Tiefenbrunn (PK). Ein Vortrag zu moderner Arthrosetherapie findet am Dienstag, 24. April, um 19 Uhr im Bürger- und Kulturhaus Rose in Tiefenbrunn statt.

„Wie kann man trotz Arthrose und künstlichem Gelenk dank der neuen Operationstechniken schneller fit

werden?“. Diese Fragestellung beantwortet der renommierte Orthopäde und Gelenkchirurg Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald im RKH Krankenhaus Neuenbürg und RKH Krankenhaus Mühlacker in seinem Vortrag zum Thema „Moderne Arthrosetherapie“. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen mit den Besuchern. Der Eintritt ist kostenlos.

Boiler in Praxis in Brand geraten

Remchingen (PK). In einer Arztpraxis in der Blumenstraße von Remchingen hat am Montagmorgen gegen 9.30 Uhr ein Boiler gebrannt. Durch das Feuer wurden nach Angaben der Poli-

zei der Boiler selbst sowie ein Kühlschrank in der Nähe beschädigt. Ein Gebäudeschaden entstand nicht, lediglich der betroffene Raum wurde verrußt.

Bei vier Mitarbeiterinnen bestand der Verdacht einer Rauchgasvergiftung. Sie werden vorsorglich im Krankenhaus behandelt.

„Altersgerechtes Bauen“: Vortrag

Pforzheim/Enzkreis (PK). Zum Thema „Altersgerechtes Bauen“ referiert Diplom-Ingenieur Patrick Rüter am Donnerstag, 26. April, ab 19.30 Uhr im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis (Am Mühl-

kanal 16). Neben Grundlagen des barrierearmen Umbaus von Badezimmern, Türen, Schwellen und Treppen geht es in Rütters Vortrag auch um mögliche Finanzierungen.

i Service

Anmeldung unter Telefon (0 72 31) 39 71 36 00 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de.

Chemiefreies Leben als Ziel

Organisatorin Sigrid Bellitto ist mit ihrer erste Gesundheitsmesse sehr zufrieden

Kämpfelbach-Bilfingen (ro). Die Comic-T-Shirts von Leo (3) und seinem Bruder Max (6) passen mit ihren Flammen gut zum Thema. Die beiden Jungs, die mit ihrer Mutter Monika Steinbauer aus der Pfalz gekommen sind, fühlen sich beim Natur- und Erlebnispädagogen Andreas Harbich offenbar sehr wohl. Ein paar Meter weiter sind dann am ehesten Mädchen zu finden, die die Ponys des örtlichen Reitvereins besteigen, um eine Zockelrunde zu drehen. Am Naturschutzbund und dessen Vogelhäuschen vorbei gelangt man in die untere Etage der ersten Messe „Gesundheit und Natur mit allen Sinnen“, von der Bilfingerin Sigrid Bellitto auf die Beine gestellt. Dort scheint Silvia Stobäus gerade etwas zu sich zu nehmen, was ihr offensichtlich gut tut und sie an diesem heißen Frühlingstag erfrischt. „Schmeckt ganz gut“, sagt sie über das mit Chlorophyll angereicherte Wasser, das es bei der Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Anja Biedermann gibt. Grün und gesund soll der Stoff, der Pflanzen grün macht auch den Menschen Sauerstoff und jede Menge gute Blutbildung ermöglichen. Aus Karaffen mit handverlesenen Edelsteinen, denen ebenfalls eine gesunde Wirkung zugeschrieben wird.

Sylvia Wilms aus Stein wiederum folgt ihrer Nase. Und die führt sie schnurstracks zu den veganen Seifen von Sabine Holz aus Wiernsheim. Die sind so gesund und wohlriechend – auch für Allergiker hat sie welche im Angebot – dass

48 Aussteller präsentieren ihre Produkte

man mit ihnen auf Trekkingtour gehen und sich in einem Bach waschen kann.

Während sich die Besucher an den Ständen treiben lassen, mal hier eine Creme probieren, mal dort ein Wasser zu sich nehmen erzählt die Organisatorin

Bellitto in einem der drei Vortragsräume – insgesamt erwarten die Besucher 22 Vorträge und Workshops – etwas über ihr Lieblingsthema „Effektive Mikroorganismen“. Die aeroben und anaeroben winzigen kleinen Lebewesen, die bei der Vergärung von Abfall eine große Rolle spielen, hat sie vor zwölf Jahren für sich entdeckt und ist überzeugt von den Alleskönnern, die sowohl die Katzenkiste geruchsneutral machen als auch die Haut samtweich.

Sie habe, erzählt sie, jahrelang experimentiert. Dann hat sie offenbar ihren Freundeskreis damit angesteckt und irgendwann wurde eine Interessengemeinschaft daraus. Und so kam es irgendwann auch, dass Bellitto genügend gesundheitsbewusste Leute kennenlernte, um sich an eine richtige Gesundheitsmesse heran zu wagen – und sogar schon fürs erste Mal Bewerber absagen musste. 48 Aussteller sind es trotzdem geworden.

Auch wenn manche von ihnen klagen, dass sie mehr Besuch erwartet hätten kann man nicht sagen, dass gar nichts los ist. Sigrid Bellitto ist zumindest zufrieden – damit ist der Grundstein gelegt für eine Fortsetzung und ihr Ziel, „zu zeigen, dass man chemiefrei leben kann“, auf den Weg gebracht.



IMMER DER NASE NACH: Umweltschonend sind die Seifen von Sabine Holz aus Wiernsheim (links), die von Sylvia Wilms einem Geruchstest unterzogen werden.
Foto: Roth



AN IHRE KONFIRMATION zurückerinnern konnten sich die goldenen und diamantenen Konfirmanden, begleitet von Pfarrer Friedemann Zitt (hinten rechts).
Foto: zac

Konfirmanden feiern Jubiläum

Remchingen-Wilferdingen (zac). Fünfzig und sechzig Jahre nach der eigenen Konfirmation zogen am Sonntagmorgen die Wilferdinger Jubelkonfirmanden zu festlichen Klängen des Posaunenchores gemeinsam in die evangelische Christuskirche ein. Bevor sie zusammen das Abendmahl feierten,

rief Pfarrer Friedemann Zitt in seiner Predigt die biblische Geschichte der Sturmstillung in Erinnerung, die auch den Konfirmandenjahrgang 1968 als Motto begleitet hatte – damals noch in der Alten Kirche und mit Pfarrer Oskar Rößler: So mancher Sturm sei auch den Jubilaren seither im Leben entgegen geweht und doch brauche man sich dadurch nicht beunruhigen zu lassen, sondern könne Zuversicht und Kraft aus dem Glauben schöpfen.